**mutig und stark**

Hier an dieser Station könnt ihr Ausprobieren was alles mutig und stark sein bedeuten kann.

**Bewegungs-Action:**

* Seil ziehen – wer ist der Stärkere? Macht Mannschaften: mindestens zu zweit - höchstens so viele ein Stück vom Seil greifen können…
* Wer ist mutig und traut sich aus der Höhe auf eine Weichbodenmatte zu hüpfen?

**mutig und stark**

Hier an dieser Station könnt ihr Ausprobieren was alles mutig und stark sein bedeuten kann

**Mut zeigen und Ermutigen mit Worten**

* Sei mutig und mache Du bei dem nächsten Streit den ersten Schritt
* Ermutige jemanden, indem Du ihm/Ihr ein Kompliment machst – fange gleich heute an und ermutige jemanden hier bei Kunterbunt, führe dies die nächsten Tage fort und ermutige Menschen, die Dir begegnen
* Sei mutig und spreche jetzt jemanden an (der Dir nicht so vertraut ist) und frage Sie/Ihn nach z.B. der Uhrzeit, dem Namen, dem Alter...
* Sei mutig und schlichte beim nächsten Streit, bei dem Du nicht unmittelbar beteiligt bist
* Sei mutig und erhebe Deine Stimme bei einer Ungerechtigkeit, die Du erlebst oder beobachtest

**mutig und stark**

Hier an dieser Station könnt ihr Ausprobieren was alles mutig und stark sein bedeuten kann

**Mutig sein beim Erfühlen von unbekannten Dingen**

* Bist Du mutig und greifst in eines der 3 Löcher? Lass Dich überraschen was Du fühlst

**mutig und stark**

Hier an dieser Station könnt ihr Ausprobieren was alles mutig und stark sein bedeuten kann

**Mutig sein und unbekanntes oder ungewöhnliches Essen kosten**

* Bist Du mutig und probierst ein Dir unbekanntes Essen oder ungewöhnliches Essen?

**Brennende Herzen**

Jesus bringt unsere Herzen in der Dunkelheit wieder zum “Brennen“ und gibt uns neue Hoffnung!

Jesus macht aus dunklen & traurigen Herzen wieder leuchtende & glückliche Herzen!

An dieser Station machen wir das mithilfe von Plätzchen-Herzen nach.

**Brennende Herzen**

So geht’s:

1. Nimm ein Plätzchen-Herz und bestreiche es mit schwarzem Zuckerguss (Das dunkle/traurige Herz entsteht).
2. Lege ein zweites Plätzchen-Herz auf das erste Herz, der schwarze Zuckerguss ist nun nicht mehr zu sehen.
3. Bestreiche das zweite (obere) Plätzchen-Herz mit hellem Zuckerguss (Aus dem dunklen/traurigen Herz ist nun ein leuchtendes Herz geworden).
4. Verziere den Zuckerguss mit den bunten Streuseln in den Feuer-Farben (Das Herz brennt = Das Herz ist wieder glücklich).

**Herz-Gebet**

Hier wollen wir für die Menschen in der Ukraine, in der Türkei und in Syrien beten. Nehmt euch dazu eine Korkplatte, einen Hammer und Nägel. Außerdem die Dreiecke in blau und gelb. Lest dann das Gebet. Bei jedem Satz ein Dreieck auf die Vorlage legen.

**Gebet**

Gott, unsere Welt weint (ein Dreieck legen)

denn während wir ein Bett haben (Dreieck legen)

verlieren andere ihr Zuhause. (Dreieck legen)

Während wir mit Menschen über Kleinigkeiten streiten

(Dreieck legen)

sagen andere Menschen für immer Lebwohl (Dreieck legen)

Gott unsere Welt weint. (Dreieck legen)

Menschen ziehen Grenzen (Dreieck legen)

Und schließen Andere aus. (Dreieck legen)

Manche denken, sie seien die Wichtigsten. (Dreieck legen)

Dabei gehören wir doch alle zusammen. (Dreieck legen)

Kannst du all das Chaos wieder zusammenpuzzeln?

(Dreieck legen)

Denn in dein Herz Gott, da passt doch die ganze Welt.

(letztes Dreieck legen)

AMEN

**Kerzen-Bitte**

Hier wollen wir an Menschen denken, die gerade in schwierigen Zeiten stecken. Deren Weg dunkel und traurig ist.

Nehmt euch eine Kerze, zündet sie an und stellt sie am Kreuz ab. Dann sprecht laut oder leise mit Gott und bittet für diese Menschen und deren Traurigkeit.

Jesus ist auch heute noch ein Wegbegleiter in dunklen Zeiten.

**Erinnerungs-Mahl**

Hier dürft ihr erleben, wie es ist, wenn Jesus Tischgemeinschaft mit euch hat und das Brot mit euch teilt.

Die beiden Jünger haben Jesus daran erkannt, wie er mit ihnen das Brot geteilt und gegessen hat.

Lasst euch an Jesus Tisch einladen!

**aus grau wird bunt**

Die Begegnung mit Jesus verändert die beiden Jünger. Aus Trauer wird Freude, aus grau wird bunt.

Das dürft ihr hier erleben.

1. Nehmt euch ein schwarzes Papier, schneidet mit Hilfe der Vorlage einen Kreis aus.
2. Schreibt jetzt Dinge, die euch traurig machen auf den Kreis (+Name).
3. Legt den Kreis mit der Schrift nach unten in die Farbschleuder.
4. Nehmt euch Farben und tropft mehrere Punkte auf den Kreis.
5. Schließt den Deckel und schleudert Farbe und Fröhlichkeit in eure Traurigkeit.
6. Hängt euer Kunstwerk zum Trocknen auf.

**aus grau wird bunt**

Die Jünger waren traurig, weil Jesus gestorben ist. Was macht euch traurig? Was macht euer Leben schwer?

Die Begegnung mit Jesus verändert die beiden Jünger. Aus Trauer wird Freude, aus grau wird bunt.

Hier dürft ihr die Fußspuren der Jünger stempeln. Zuerst sind diese grau. Dann begegnet ihnen Jesus und ihre Spuren werden bunt.

Benutzt dazu die verschiedenen Stempelkissen.

* Überlege dabei, was dir hilft, wenn du traurig bist? (z.B. Kuscheln mit Mama/Papa, Reden, beten, singen, …)

**Wenn Jesus mit dir geht, kann dein Leben wieder bunt und fröhlich werden.**

**Parcours**

**Von Jerusalem nach Emmaus und zurück**

Hier dürft ihr den Weg der beiden Männer nacherleben. In diesem Parcours bekommt ihr verschiedene Aufgaben.

Der Weg führt euch von Jerusalem nach Emmaus und dann schnell wieder zurück. Wenn ihr wieder in Jerusalem angekommen seid, ruft laut:

Jesus ist auferstanden!

Was für eine geniale Nachricht! Jesus hat den Tod besiegt!

**Handschmeichler**

Wir alle haben Angst vor irgendetwas. Wovor habt ihr Angst, was macht euch Sorgen?

Hier dürft ihr aufschreiben, was euch bedrückt.

Gott lässt uns nie allein und gibt uns Kraft, mit Gott sind wir mutig und stark!

Gestaltet euch einen Stein als Handschmeichler, der euch immer daran erinnern soll.

**Erkenne ich andere?**

Die Jünger haben Jesus auf ihrem Weg nach Jerusalem nicht erkannt. Sie haben nicht erwartet, dass er bei ihnen sein könnte. Sie waren in ihrer Trauer gefangen.

Erkennt ihr unterwegs immer andere Leute, wenn ihr sie z.B. an einem anderen Ort trefft?

**Aufgabe 1:**

Einer aus der Familie/Gruppe bekommt die Augen verbunden. Dieser ertastet die Anderen. Befreundete Familien dürfen sich gern zusammentun, dann wird es schwieriger.

**Aufgabe 2:**

Ihr dürft euch verkleiden und ein Foto machen. Würde euch jemand so auf der Straße erkennen?